

Diese Checkliste soll der Beratung zum Thema Corona-Schnelltests dienen. Die Fragen unterstützen die Auswahl des richtigen Produktes.

Wer?

- Wer möchte sich testen lassen? Ein Kind, ein Erwachsener? Eine Person mit Grunderkrankung?

Was?

- Was soll nachgewiesen werden? Eine akut bestehende Infektion oder eine bereits unbemerkt durchlaufende Erkrankung?

Warum?

- Warum möchte die Person den Test durchführen? Für die eigene Gewissheit, oder zur Vorlage beim Arbeitgeber/Flughafen etc.?

Womit?

- Womit möchte die Person sich testen? Wird ein Abstrich oder Spuck-Test gefordert? Soll die Anwendung selbst oder durch eine andere Person erfolgen?

Wie lange?

- Wie lange liegt die vermutete Infektion zurück? Je nachdem, was getestet werden soll, ist diese Angabe wichtig bei der Empfehlung.

Antigen-Schnelltest

- Gibt Aufschluss über eine akute Infektion
 - Als Spucktest für Kinder und Demente gut geeignet
 - Testergebnis in 15 Minuten
 - Nur zuverlässige Ergebnisse bei richtiger Anwendung
 - Reicht mitunter nicht zur Vorlage aus (Einreise)
 - Stellt nur eine Momentaufnahme dar
- ! Ein positiver Antigen-Schnelltest muss durch einen PCR-Test bestätigt werden

Antikörper-Schnelltest

- Gibt Aufschluss über durchlaufene Infektion oder aufgebauten Impfschutz
 - Testergebnis in 15 Minuten
 - unzuverlässige Ergebnisse bei alleiniger Nutzung einer Testkassette
 - Antikörper-Nachweis beim Arzt/ als PoC-Test mittels Analysegerät in der Apotheke ist zu bevorzugen
 - Erst 14 Tage nach Symptombeginn beginnt der Körper mit der Antikörperproduktion
- ! Auch Menschen mit Antikörpern gegen Sars-CoV-2 sollten sich weiterhin an die AHA-Regeln halten

Tipps zur Durchführung und Produktauswahl

- Für eine sichere Durchführung des Nasen-Rachen-Abstriches sollte die zu testende Person Platz nehmen und den Kopf an eine Wand lehnen.
 - Neben dem tiefen Nasen-Rachenabstrich kann auch an der vorderen Nasenwand abgestrichen werden (Gebrauchsinformation beachten).
 - Lutschtest: Hier ist kein Abstrich notwendig. Sehr gut geeignet zur Eigenanwendung bei Kindern, Menschen mit Demenz oder ängstlichen Personen.
 - Sputum-/Lutschtests weisen eine geringere Zuverlässigkeit als Abstrich-Tests auf und sind nicht geeignet für Menschen mit Mundtrockenheit, Grunderkrankungen wie Mukoviszidose. Nur bedingt geeignet bei Schluckstörungen.
 - Auch bei einem positiven Antikörpertest müssen die bestehenden Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Gleiches gilt übrigens nach der Impfung. Bislang sind keine Grenzwerte für „ausreichende“ Antikörpertiter definiert.
- ! Bei einem positiven Ergebnis sollte direkt Kontakt mit dem Hausarzt aufgenommen werden. Der Abstrich für den anstehenden PCR-Test kann ebenfalls in der Apotheke genommen werden. Bei mehrköpfigen Haushalten ist an die mögliche Ansteckung der weiteren Personen zu denken. Frühzeitige Quarantäne für alle ungeimpften Haushaltsmitglieder.